

Referat anlässlich der 37. ordentlichen Generalversammlung

Zürich, 30. März 2020

Präsentation des Geschäftsjahrs 2019

Dr. Zeno Staub, Chief Executive Officer



photographed by thefotostudio.ch

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre Sehr geehrte Mitglieder des Verwaltungsrats

Es ist mir eine Freude, Ihnen trotz des aktuellen Ausnahmezustandes in der Schweiz, der durch die Coronapandemie verursacht wurde, den Geschäftsverlauf Ihres Unternehmens im vergangenen Jahr zu erläutern und im Anschluss noch einen Blick auf die Entwicklung im laufenden Jahr und auf unsere Ambitionen zu werfen.

Zusammenfassend kann ich festhalten: Vontobel hat das Jahr 2019 mit einem guten Ergebnis abgeschlossen. Sowohl mit Blick auf neues Geschäft mit unseren bestehenden und neuen Kunden wie auch auf die Entwicklung der Profitabilität waren wir sehr zufrieden.

Vontobel auf Kurs

- Starkes organisches Wachstum und gutes Ergebnis 2019
- Weichen zu einem international agierenden, fokussierten Investmenthaus gestellt

Ungeachtet des unverändert anspruchsvollen Umfelds, das weiterhin durch Niedrigzinsen, geopolitische Unsicherheiten, transaktionsschwache Märkte und Wettbewerbsdruck geprägt war, blieb Vontobel auf Kurs.

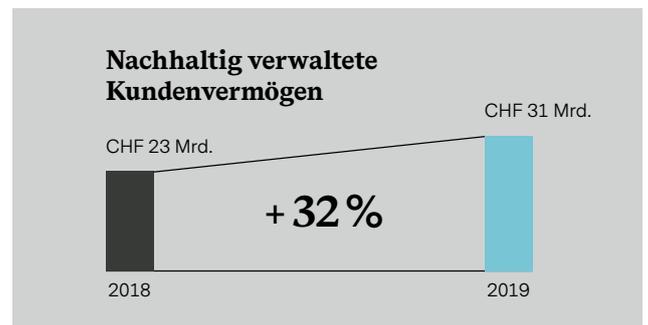
Zudem hat Vontobel zum Jahresende die Grundlage für künftiges weiteres Wachstum gelegt. So hat Vontobel die Weichen zu einem international agierenden, fokussierten Investmenthaus gestellt, das den Kunden mit einer globalen, tiefen Investmentexpertise zur Verfügung steht. Gezielt wird Vontobel die Möglichkeiten der Technologie für hochwertige, individuelle Kundenerfahrungen nutzen. Über digitale Plattformen und Ecosysteme sollen zudem neue Kundengruppen erschlossen werden. Vontobel hat sich so aufgestellt, dass alle Bereiche ausschliesslich aus der Sicht des Kunden denken und handeln.

Vontobel handelt aus einer Position der Stärke. Dies spiegelt auch das Geschäftsergebnis 2019. So konnte Vontobel den Betriebsertrag gegenüber dem Vorjahr um 9 Prozent auf CHF 1'262 Millionen steigern.

Das Konzernergebnis belief sich auf CHF 265 Millionen. Dies entspricht einer Steigerung von 14 Prozent gegenüber dem Ergebnis 2018.

Die totalen Kundenvermögen lagen am Jahresende mit CHF 288 Milliarden deutlich über dem Vorjahresniveau (CHF 247 Milliarden).

Hierzu haben auch die nachhaltig investierten Kundenvermögen beigetragen, die 2019 doppelt so stark stiegen, wie jene, denen keine dedizierte nachhaltige Anlagestrategie zugrunde liegt. So haben die Volumina nachhaltiger Anlagen bei Vontobel gegenüber 2018 von CHF 23 Milliarden auf CHF 31 Milliarden zugenommen.

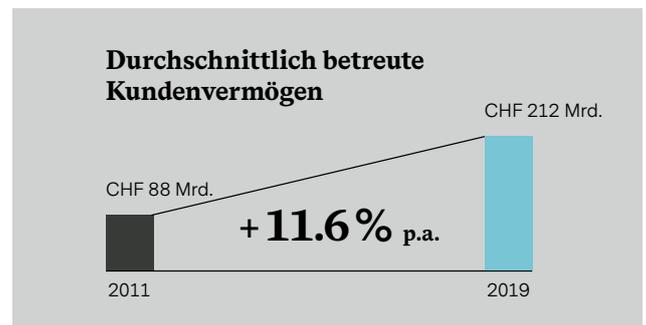
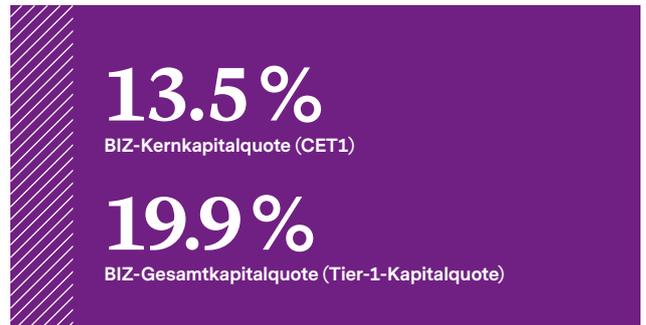


Der Netto-Neugeldzufluss auf Konzernebene, der vor allem von Asset Management getragen wurde, betrug CHF 11.7 Milliarden (CHF 5.0 Milliarden). Das entspricht einem Neugeldwachstum von 6.9 Prozent und liegt damit sehr deutlich über unserem Zielband von 4–6 Prozent. Dies werten wir als Beweis für das anhaltend hohe Vertrauen der Kunden in Vontobel.

Noch einige Worte zu unserer finanziellen Solidität: Vontobel verfügt über eine gute Eigenkapitalausstattung, die deutlich die regulatorischen Mindestanforderungen übertrifft. Sie ist gleichzeitig das Fundament für weiteres Wachstum. Die BIZ-Kernkapitalquote (CET1) betrug zum Jahresende 13.5 Prozent und die BIZ-Gesamtkapitalquote 19.9 Prozent. Die auf der hohen Kapitalbasis erzielte Eigenkapitalrendite von 14.2 Prozent liegt deutlich über den Kapitalkosten und über unserer Zielmarke von 14 Prozent.

Die Grafik zeigt unser starkes Wachstum der durchschnittlichen betreuten Kundenvermögen in den letzten Jahren. Seit 2011 hat sich unsere Basis an betreuten Kundenvermögen von CHF 88 Milliarden auf CHF 212 Milliarden mehr als verdoppelt. Dies entspricht einem jährlichen durchschnittlichen Wachstum von 11.6 Prozent.

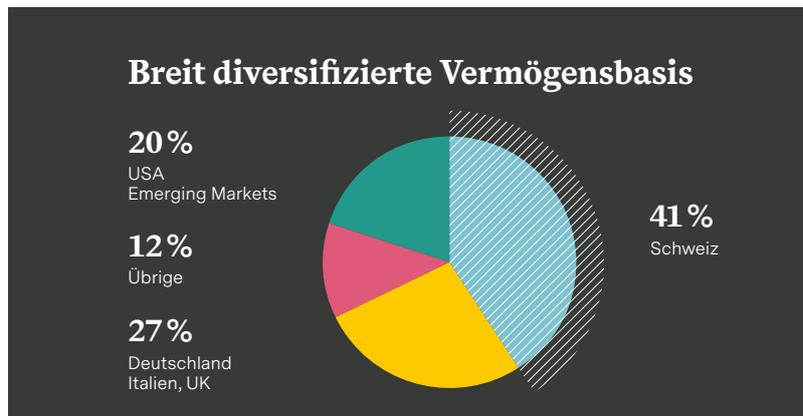
Trotz der gezielten Internationalisierung bleibt die Schweiz weiterhin unser wichtigster Markt. 41 Prozent unserer Kundenvermögen stammen aus unserem Heimmarkt. Die Schweiz bleibt der Hauptproduktionsstandort von Vontobel. Von hier aus exportieren wir die eigene Expertise und unsere Produkte mit höchstem Qualitätsanspruch sowie hoher Effizienz unter Zuhilfenahme der digitalen Möglichkeiten in die Zielmärkte.



Wie Sie wissen, hat Vontobel sich in den letzten Jahren aber auch erfolgreich von einem überwiegend auf den Schweizer Markt ausgerichteten Finanzinstitut in einen etablierten und global tätigen Wealth & Asset Manager gewandelt.

- Ende letzten Jahres entfielen 20 Prozent der Vermögen auf Kunden mit Domizil USA und Emerging Markets.
- Aber auch in unseren europäischen Fokusbörsen Deutschland, Vereinigtes Königreich (UK) und Italien sind wir gut vertreten. Diese Märkte vereinigen zusammen 27 Prozent der betreuten Kundenvermögen.

Zusammengefasst: Das gute Ergebnis des Jahres 2019 in einem herausfordernden Marktumfeld bestätigt den Erfolg unserer Wachstumsstrategie der vergangenen Jahre. Es rechtfertigt unsere Zuversicht, aus dem laufenden Strukturwandel in der Finanzindustrie selbstbestimmt und somit als Gewinner hervorzugehen.



Wo stehen wir nun mit Blick auf unsere Ambitionen 2020?

Im Jahr 2019 haben wir unsere Ziele, was das Betriebsertragswachstum, das Netto-Neugeld, die Kapitalausstattung sowie die Eigenkapitalrendite und die Dividendenausschüttung betrifft, übertroffen. Unser Ziel bezüglich betriebliche Effizienz konnten wir in 2019 nicht erreichen. Dies auch aus dem Grund, dass die Sicherung langfristiger Wachstumsmöglichkeiten für uns Vorrang vor kurzfristigen Kostenoptimierungen hat. Wir sind aber überzeugt, dass unsere fokussierte Strategie als Investmenthaus Effizienzgewinne schaffen wird.



Lassen Sie mich noch einen Blick auf die Entwicklung des ersten Quartals 2020 werfen:

Vontobel startete bis zum weltweiten Ausbruch des Coronavirus und den damit verbundenen Börsenturbulenzen erfolgreich in das Jahr. Sowohl mit Blick auf neues Geschäft mit unseren bestehenden und neuen Kunden wie auch mit der Entwicklung der Profitabilität waren wir sehr zufrieden. Wir waren auf einem guten Weg, unsere Ziele 2020 auch in diesem Jahr zu erfüllen. Erfreulich entwickelte sich vor allem, wie im Vorjahr, das globale Geschäft mit unseren Asset Management-Kunden.

Wealth Management verzeichnete auch in den ersten Wochen des laufenden Jahres eine weiterhin gute Profitabilität und die Bereiche Platforms & Services sowie Digital Investing profitierten von höheren Handelsaktivitäten, die sich positiv in den Erträgen niederschlugen.

Der Ausbruch der Corona-Pandemie ausserhalb von Asien im März und auch der Ölpreisschock am 9. März mit den darauffolgenden Börsenturbulenzen änderten das Bild. Die rekordhohen Kurseinbrüche an allen Märkten und die erneute Stärkung des Schweizer Franken führten zu einer niedrigeren Bewertung der verwalteten Vermögen. Per 24. März 2020 lagen die betreuten Kundenvermögen bei CHF 194 Milliarden, 8 Prozent unterhalb der durchschnittlichen betreuten Kundenvermögen von CHF 212 Milliarden in 2019.

Die Börsenturbulenzen trübten auch den insgesamt positiven Netto-Neugeld Trend. Ungeachtet dessen liegt der Nettozufluss per 24. März 2020 annualisiert über dem Zielband in Höhe von 4–6 Prozent. Insgesamt erzielte Vontobel per 24. März 2020 ein Netto-Neugeld in Höhe von CHF 5.2 Milliarden.

Die Marktkrise hinterlässt Spuren auf der Ertragsseite durch die tieferen Kundenvermögen und die tiefere Bewertung unserer qualitativ hochstehenden Anlageinstrumente. Mildernd wirkt sich die in den vergangenen Jahren konsequent vorangetriebene Diversifizierung des Investmentgeschäfts aus, die vor allem in dem breit

ausgebauten Multi Boutique-Ansatz des Asset Managements zum Ausdruck kommt. Ausgelöst durch die Pandemie erleben wir bei den Kunden eine grössere Versicherung. Diese, verbunden mit einer grösseren Zurückhaltung der Investoren, wird mit grosser Wahrscheinlichkeit im Jahresverlauf weiter anhalten. Aus Sicht von Vontobel wird die Pandemie eine globale Rezession nach sich ziehen.

Darüber hinaus sorgen die bekannten Faktoren wie die geopolitischen Spannungen und Niedrigzinsen weiterhin für Unsicherheit. Ungeachtet der Marktkrise und den schwierigeren Arbeitsbedingungen im Zuge der Corona-Pandemie, halten wir an unserer erfolgreichen Strategie als fokussiertes global agierendes Investmenthaus fest. So werden wir weiterhin gezielt in Wachstum und damit in Mitarbeitende und Technologien bei gleichzeitigem konsequentem Kostenmanagement investieren. Unsere neue Aufstellung und die damit verbundene neue Art und Weise der Zusammenarbeit wird uns dabei helfen, auch in schwierigen Märkten auf die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnittene Investmentmöglichkeiten anzubieten.

Als Investmenthaus, das mehr als 80 Prozent seines Geschäfts mit Beratungs- und Vermögensdienstleistungen erzielt sowie traditionell kein allgemeines Kreditgeschäft betreibt, ist Vontobel auch für ein wirtschaftliches Umfeld, das durch eine allgemeine Rezession geprägt ist, solide aufgestellt. Das eigene Kreditgeschäft wird ausschliesslich auf gedeckter Basis mit eigenen Kunden getätigt. Mit einer CET1-Kapitalquote von 13.5 Prozent und einer Gesamtkapitalquote von 19.9 Prozent ist Vontobel darüber hinaus komfortabel kapitalisiert.

Damit schliesse ich meine Ausführungen und bedanke mich bei Ihnen, verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihre Aufmerksamkeit. Insbesondere möchte ich Ihnen stellvertretend im Namen der gesamten Geschäftsleitung und aller Vontobel-Mitarbeitenden für Ihr Vertrauen danken.

Rechtlicher Hinweis

Dieses Referat dient ausschliesslich Informationszwecken und richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten. Die darin enthaltenen Angaben und Ansichten stellen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zur Beanspruchung einer Dienstleistung, zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder zur Tätigung sonstiger Transaktionen dar. Aufgrund ihrer Art beinhalten Aussagen über künftige Entwicklungen allgemeine und spezifische Risiken und Ungewissheiten. Es ist in diesem Zusammenhang auf das Risiko hinzuweisen, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und Ergebnisse, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen.